

Papst Leos erstes Lehrschreiben ist der Armut gewidmet

Am 9.10.2025 veröffentlicht
Papst Leo XIV. sein
Lehrschreiben „Dilexi te“,
unterzeichnet am 4.10., dem
Fest des heiligen Franz von
Assisi.

09.10.2025

Bei dem Dokument handelt es sich
um eine Apostolische Exhortation –
auf Deutsch *Ermahnung*. Solche
Schreiben besitzen im päpstlichen

Lehramt ein besonderes Gewicht: Sie richten sich in erster Linie an die Gläubigen innerhalb der Kirche und wollen – im Unterschied zu Enzykliken, die meist lehrhaften Charakter haben – vor allem pastorale Impulse geben. Ziel ist es, die Christen konkret und lebensnah zu einem tieferen Verständnis und zur praktischen Umsetzung des Evangeliums anzuregen.

Mit *Dilexi te* („Ich habe dich geliebt“) stellt sich Papst Leo XIV. sichtbar in die Kontinuität seines Vorgängers Franziskus. Schon der Titel erinnert an dessen letzte Enzyklika *Dilexit nos* („Er hat uns geliebt“, 2024). Auch inhaltlich gibt es enge Verbindungen, wird mit der Armut doch ein Thema aufgeworfen, das Franziskus’ gesamtes Pontifikat prägte. Dass Leo XIV. sein Schreiben am 4. Oktober – dem Fest des heiligen Franz von Assisi – unterzeichnete, verstärkt diese symbolische Verbindung.

Genau an diesem Datum hatte Franziskus im Jahr 2020 während eines Besuchs in Assisi seine Enzyklika *Fratelli tutti* unterzeichnet.

Finden Sie hier den [Link zum Text](#) auf vatican.va.

Foto (c) Vatican Media

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de/article/Papst-Leos-erstes-Lehrschriften-ist-der-Armut-gewidmet/> (27.01.2026)